

# Ellerau: Fraktion des BVE existiert nicht mehr

Wechseltheater in der Gemeindevertretung geht munter weiter

**Ellerau – Das „Bäumchen wechsele dich“-Spiel in der Ellerauer Gemeindevertretung geht weiter. Joachim Wehner und Klaus Harms vom Bürgerverein (BVE) schlossen sich der Wählervereinigung Aktives Ellerau (AE) an. Folge davon ist die Auflösung der BVE-Fraktion. Schon zuvor hatte es einige Fraktionswechsel gegeben. Viele Bürger haben für dieses Politikverhalten kein Verständnis.**

Von Alexander Christ

Nach der der Kommunalwahl im Mai war die Ellerauer Gemeindevertretung die bunteste im Kreis Segeberg, als einzelne mit sechs politischen Gruppierungen. Die AE errang neun Mandate, SPD und BVE jeweils vier, CDU und Bürgerforum je drei, FDP eins. Nach der turbulenten Wahl von Eckart Urban (SPD) zum Bürgermeister gingen die Wechsel los. FDP-Gemeindevertreter Hans Bihl schloss sich der BVE-Fraktion an. Die verließen dann aber Rüdiger Henze und Heinz Elker sowie auch wieder Bihl und bildeten



Der Vorsitzende des Bürgervereins Ellerau, Joachim Wehner, und sein Stellvertreter Klaus Harms (von links), schlossen sich der Wählergemeinschaft Aktives Ellerau (AE) an.

eine FDP-Fraktion. Der trat auch Werner Urbanik bei, der aus der CDU-Fraktion austrat. Urbanik war vor der Wahl vom BVE zur CDU gewechselt.

Nach dem Abgang von Henze, Elker und Bihl waren Wehner und Harms die letzten beiden von zwischenzeitlich fünf BVE-Gemeindevertretern. Nachdem sie nun zur AE-Fraktion wechselten, gibt es die BVE-Fraktion nicht mehr. Dem Bürgerverein gehören sie weiter an – sie sind sogar

Fronten wechseln wie ein Hemd.“ Auch Ekkehard Below ist aufgebracht. „Vor wenigen Wochen klopfte Herr Elker an unsere Haustür und warb um unsere Stimmen. Jetzt, nachdem er in den Gemeinderat eingezogen ist, wechselt er plötzlich die politischen Seiten. Das ist unverzeihlich“, findet der 70-jährige, der seit 38 Jahren in Ellerau lebt. „Nicht gut zu sprechen auf die Abwechler aus allen Lagern ist auch Ernst Möller. Seit 1970 lebt der 67-jährige Senior in der Gemeinde: „Ich wünsche mir, dass alle Gemeindevertreter ihr Mandat niederlegen, die seit der Kommunalwahl die Fraktionen gegeben. Alle neun damaligen nicht verdient.“

„Die Ellerauer Kommunalpolitiker wurden zur Lachnummer“, kommentiert Peter Groth, Fraktionssprecher und Vorsitzender des Bürgerforums, die Vorgänge: „Wenn Wehner noch etwas Anstand und Moral besitzt, gibt er sein Ehrenamt als 2. stellvertretender Bürgermeister auf.“ Einem noch spektakulären Wechsel hatte es in Ellerau schon im Oktober 2006 gegeben. Alle neun damaligen nicht verdient.“

„Die Ellerauer Kommunalpolitiker wurden zur Lachnummer“, kommentiert Peter Groth, Fraktionssprecher und Vorsitzender des Bürgerforums, die Vorgänge: „Wenn Wehner noch etwas Anstand und Moral besitzt, gibt er sein Ehrenamt als 2. stellvertretender Bürgermeister auf.“ Einem noch spektakulären Wechsel hatte es in Ellerau schon im Oktober 2006 gegeben. Alle neun damaligen nicht verdient.“



Kein Verständnis für die zahlreichen Fraktionswechsel in der Ellerauer Gemeindevertretung haben die Alteingesessenen Ekkehard Below (von links), Ernst Möller, Rolf Heuser und Rolf Meier. Fotos ach